

Videobeweis und VAR

Beitrag von „Glubbman“ vom 22. Mai 2018, 17:17

[Zitat von Andi Kaffer](#)

guter Post & gute Argumente.

Aber: Der Nachteil am Video-Beweis ist mMn, dass er das Spiel "technisiert" & ent-emotionalisiert.

Das kann beim TV-Erlebnis mit Chips-Tüte in der Hand o.k. sein.

Für das Live-Erlebnis im Stadion ist es der Stimmungskiller, wenn man immer erst warten muss, bis der Schiri die Bilder gesichtet hat.

Dieser Faktor ist schon ein Argument, allerdings ist es die Optimierung der VB-Anwendung gekoppelt mit der notwendigen kommunikationsseitigen Transparenz im Stadion, die eine stimmungskillende Unklarheit über die Situation verhindern sollten.

Was meine Stimmung mehr kühlt und meinen Hals dicker werden lässt, sind Nachteile eines Teams durch krasse Fehlentscheidungen.

Wenn, durch Aufdeckung dieser und ein wenig (transparentem) warten, das Spiel sauberer bewertet werden kann, ist es für mich das warten im Stadion an sich kein Thema.

Ausserdem hab ich auch deswegen gemeint, dass man den VB-Einsatz auf begrenzte Situationen hauptsächlich im Strafraum beschränkt werden sollte, damit eben nicht ständig unterbrochen wird.

Das alles setzt aber voraus dass die Verantwortlichen das ganze optimieren und weiterentwickeln wollen im Sinne des Fussballs und nicht wegen Beratungsresistenz und Eitelkeiten einen falsch eingeschlagenen Weg nicht auch mal in die richtige Richtung korrigieren und optimieren.